



Name Antrag stellende Person
(Kraftfahrzeugnutzer*in)

Name Kraftfahrzeughalter*in
(falls abweichend vom Kraftfahrzeugnutzer*in)

An das Universitätsarchiv / A11

Hamburg, den 26.07.2023

Über

Leitung Beschäftigungsdienststelle bzw.
Fachlich Verantwortliche*r

Tel.: 040 42838 -

Antrag auf Zulassung eines privaten Kraftfahrzeuges für Dienstfahrten

Gem. Bestimmungen über die Benutzung privater Kraftfahrzeuge für dienstliche Zwecke (siehe MittVw. 1957 Seite 204)

1. Angaben zur Benutzung

Ich bitte um Genehmigung, dass unten näher bezeichnete Kraftfahrzeug nach den oben aufgeführten Bestimmungen

- ☐ zur regelmäßigen Benutzung für Dienstfahrten (Dienstgänge) (über 1.000 km/jährlich)
- ☐ gelegentlichen Benutzung (bis zu 1.000 km/jährlich)

benutzen zu dürfen, und zwar im Zeitraum vom _____ bis _____ (max. ein Kalenderjahr).
Dafür werden _____ Fahrkilometer p. a. beantragt.

2. Angaben zum Kraftfahrzeug

Art:

Typ:

Hersteller:

Hubraum:

Amtl. Kennzeichen:



3. Angaben zur Kraftfahrzeughaftpflicht

Für das Kraftfahrzeug wurde eine Kraftfahrzeug-Haftpflicht-Versicherung abgeschlossen bei nachfolgend angegebener Versicherung:

Ich verpflichte mich, die Bedingungen des Versicherungsvertrages gewissenhaft zu erfüllen und verzichte auf Ansprüche gegen die Freie und Hansestadt Hamburg, die im Falle eines Kraftfahrzeugunfalles durch eine nicht gewissenhafte Erfüllung der Bedingungen des Versicherungsvertrages entstehen könnten

4. Begründung des Antrages (ggf. Anlage beifügen):

5. Antragsteller ist nicht Eigentümer und/oder Halter des genutzten Kraftfahrzeuges

Der Halter des Kraftfahrzeuges erklärt mit seiner Unterschrift, dass er mit einer dienstlichen Nutzung durch die antragstellende Person einverstanden, das Kraftfahrzeug in dem erforderlichen Umfang zur Verfügung steht, er die Bedingungen des Versicherungsvertrages gewissenhaft erfüllt und erklärt sich damit einverstanden, dass die Wegstreckenentschädigung und evtl. Unfallschadenersatzbeträge ausschließlich dem Fahrzeugnutzer gewährt werden. Er verzichtet auf Ansprüche gegen die Freie und Hansestadt Hamburg, die im Falle eines Kraftfahrzeugunfalles durch nicht gewissenhafte Erfüllung der Bedingungen des Versicherungsvertrages entstehen können.

6. Anerkennung:

Die Bestimmungen über die Benutzung privater Kraftfahrzeuge für dienstliche Zwecke vom 8.10.1957 (MittVw. S. 204) erkenne ich an.

Name und Unterschrift
Kraftfahrzeugnutzer*in

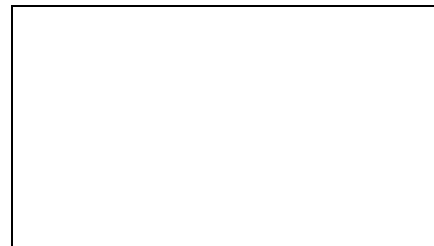
Name und Unterschrift
Kraftfahrzeughalter*in



7. Stellungnahme der Beschäftigungsdienststelle:

Für die Zulassung des privaten Kraftfahrzeuges liegt ein dringendes dienstliches Bedürfnis vor. Die Benutzung ist aus Wirtschaftlichkeits- und Zweckmäßigkeitsgründen den öffentlichen Verkehrsmitteln vorzuziehen.

Unterschrift Leitung/ Fachliche Verantwortung
Beschäftigungsstelle; Name in Druckbuchstaben



Stempel Ihrer Einrichtung

Unterschrift Kostenstellenverantwortliche*r

Kostenstelle